



Digitale Bildung für Digitales Handwerk – Fit für digital vernetzte Produktions- und Geschäftsprozesse.



Unternehmensporträt

Das Team der Bächer Bergmann GmbH stellt sich mit der Anwendung klassischer und modernster Fertigungsverfahren jeder Herausforderung. Die Tischlerei setzt dabei auf handwerkliche Kompetenz genauso wie auf Lasertechnik, 3D-Druck, 5-Achs-Maschinen, CAM-Programme, 7-Achs-Roboterarme und insbesondere deren individuelle Programmierung. Die Bächer Bergmann GmbH besetzt dabei die Schnittstelle zwischen Designidee, handwerklichem Können und der Umsetzung mit Hilfe digital vernetzter Maschinen.

Welchen betrieblichen Anlass zur Digitalisierung gab es?

Die Stärken des Unternehmens liegen vor allem im spielerischen Umgang mit dem Thema digitale Fertigung und insbesondere digitale Prozesskette. Dennoch fehlt es an einer systematischen Einbindung der Thematik in die betriebliche Ausbildungsstruktur. Viele Arbeitsschritte sind also von den individuell erlernten Fähigkeiten einzelner Mitarbeiter abhängig. Es zeigt sich jedoch, dass alle Mitarbeiter mit der Verlagerung des Arbeitsschwerpunktes von der Werkstatt in das Büro umgehen können müssen. Wie also kann digital handelnder Nachwuchs gewonnen, ausgebildet und anschließend an das Unternehmen gebunden werden? Wie kann der Ausbildungsalltag sinnvoll um notwendige digitale Inhalte ergänzt werden? Das waren die Fragen, die Bächer Bergmann schnell beantworten wollte und an deren Lösung sie nun im Netzwerk arbeiten.

Wie kam es zur Lösungsfindung und wie wurde diese umgesetzt?

Mit Unterstützung des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk Schaufenster West entstand ein Konzept, um in einem Pilotprojekt ein breites Bildungsnetzwerk entstehen zu lassen. Im Kern steht die Weiterentwicklung des weltweit gefragten dualen Ausbildungssystems mit seiner Kooperation zwischen Unternehmen, Kammern und Berufsschulen und dessen Erweiterung um digitale Inhalte. Bereits erfolgreich erprobte Pilotlehrgänge werden optimiert und zu einem bundesweiten Praxislehrgang ausgebaut.

Welches Ergebnis wurde erzielt?

Inzwischen fand die „Digitale Woche Tischler 4.0“ in Köln statt. Hierbei wurden die digitalen theoretischen Lerninhalte für den Berufsschulunterricht aufbereitet und in einem Praxislehrgang in der Handwerkskammer zu Köln an modernen digitalen Fertigungsmaschinen erprobt. Das Konzept eignet sich nun dazu, den Nachwuchs bereits während der Ausbildung eine digitale Prozesskette – vom ersten Kontakt an einer digitalen Kundenschnittstelle und dem 3D-Modell-Entwurf über die Generierung von Fertigungsdaten bis hin zur additiven Fertigung eines Möbelstückes – durchlaufen zu lassen. Wichtiger Aspekt des Kooperationslehrgangs ist die Zusammenarbeit aller am dualen Ausbildungssystem beteiligten Partner. Die Ergebnisse werden für das gesamte Handwerk adäquat aufbereitet und zur Verfügung gestellt.



„Lehre kann viel, Motivation kann alles ...! Wir zeigen den jungen Menschen den Horizont und machen Lust auf Wandel. Handwerk wird bei uns durch Digitalisierung attraktiv.“

Sebastian Bächer & Georg Bergmann
Gründer & Geschäftsführer von Bächer Bergmann

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk**
Schaufenster West
Christoph Krause
August-Horch-Straße 6-8
56070 Koblenz
christoph.krause@
hwk-koblenz.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Bächer Bergmann GmbH
Sebastian Bächer & Georg Bergmann

Höninger Weg 47
50969 Köln
info@baecherbergmann.com

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de